



CASTELL DE SANT CARLES

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Balearische Inseln](#) | [Mallorca](#) | [Palma de Mallorca](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Festung Sant Carles liegt südwestlich des Hafens von Palma auf einer vorgeschobenen Landzunge. Errichtet wurde sie zwischen 1608 und 1612 zum Schutz ebendieses Hafens und der Südflanke der mallorquinischen Hauptstadt. Sie besteht aus einem donjonartigen, zentralen Turmbau mit vier Eckbastionen. An dieses Kernwerk schließt sich eine annähernd rechteckige Bastionärbefestigung an, die an ihrer Südseite durch moderne Geschützstellungen verstärkt wurde. Heute befindet sich in der Festung ein Militärmuseum, das Waffen, Rüstungen und Uniformen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert zeigt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [39°32'46.8" N, 2°37'23.4" E](#)
Höhe: 10 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Das Gelände des Castell ist noch heute Militäreigentum.
Ein respektvolles Verhalten ist angebracht.



Anfahrt mit dem PKW

Die Festung liegt südlich des Hafens Porto Pí. Der Eingang befindet sich an der Carretera al Dique del Oeste.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: von 9:00 - 13:00 Uhr
Samstag: von 10:00 - 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: geschlossen



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

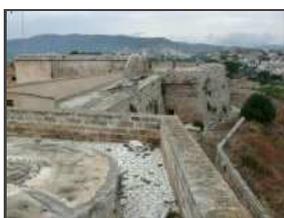


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

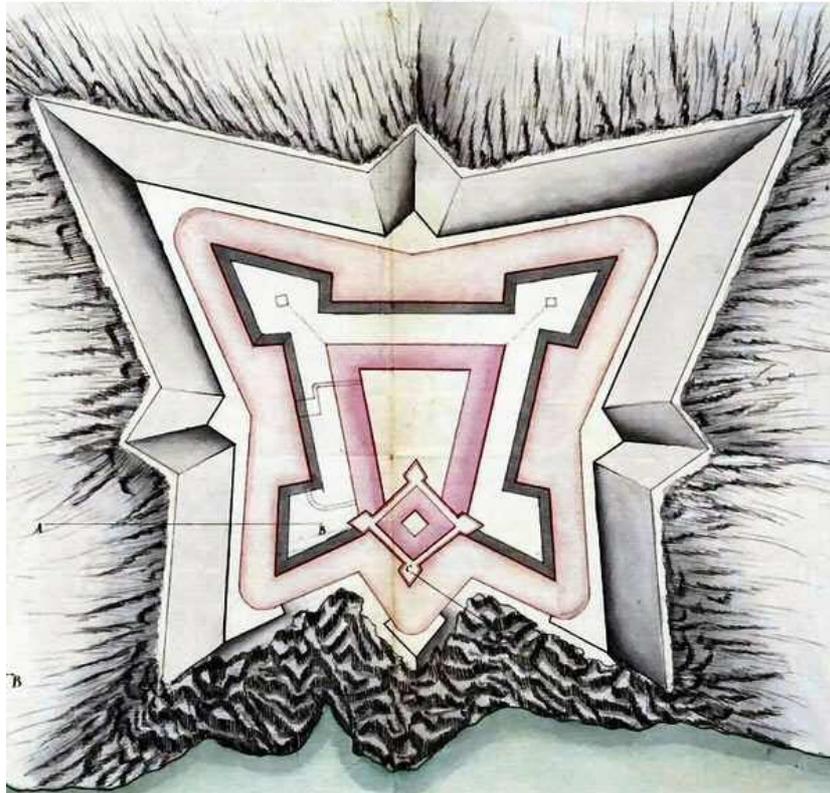
Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Plan der Festung in ihrer frühneuzeitlichen Ausbaustufe



Quelle: Biblioteca Nacional de Espana
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

keine Daten verfügbar

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2016 [CR]